Neues auf dem Zubehörmarkt für Hörgeräte- und CI-Träger

In den letzten Monaten wurden von den Herstellern zahlreiche Neuentwicklungen vorgestellt, insbesondere im Bereich der FM-Anlagen.

Grundlegend neu bei allen Herstellern, deren Produkte nachfolgend vorgestellt werden, ist die digitale Signalübertragung/Verarbeitung. Ein großer Vorteil der digitalen Signalverarbeitung soll die deutlich verbesserte Sprachverständlichkeit insbesondere bei Störlärm sein. Weiterhin sollen nun laut Hersteller diese abhörsicher sein, so dass sie z.B. nun auch bei Gericht oder in "Hochsicherheits"-Firmen etc eingesetzt werden können, überall dort, wo es aufgrund der Möglichkeit des Abhörens bisher Bedenken gab.

Phonak:

Bei Phonak heißt die FM-Anlage nun nicht mehr FM-Anlage, sondern RO-GER. Hier kann nun das gesamte Zubehör miteinander zu einem Netzwerk verbunden werden. Die einzelnen Systemteile sind miteinander kombinierbar.



Folgende Module sind Voraussetzung zur Nutzung dieser Technik:

DECT Schnurlostelefon und TV LINK S

→ Nutzbar mit (Phonak) Hörgeräte mit Wireless-Funktion Hierbei wird das Sprachsignal automatisch via Wireless auf beide Hörgeräte übertragen. Nebengeräusche werden ausgeblendet. Aufgrund des beidseitigen Hören über die Hörgeräte wird das Sprachverstehen wesentlich verbessert.

Roger PEN

→ Nutzbar mit Hörgeräte/CI mit (neusten Phonak (Roger)) FM-Empfänger oder MyLink zum induktiven Empfang (Halsringschleife)oder ComPilot incl. (neusten Phonak (Roger))-FM-Empfänger

Dies ist der Nachfolger für das SmartLink. Auf den ersten Blick fällt das moderne, schlichte Design auf. Das Mikrofon kann manuell oder automatisch eingestellt werden (Konferenz, Reporter, Präsentation). Es können mehrere (bis zu10) PEN's und CLIP-On Mic gleichzeitig eingesetzt werden, z.B. bei größeren Besprechungen und Gruppengesprächen.









Desweiteren ist das PEN koppelbar mit: Handy oder MP3-Player über Bluetooth und hat in der Ladestation auch die Funktion eines schnurloser Kopfhörer für TV/Audio.

Roger CLIP-ON MIC, REMOTE MIC

→ Nutzbar mit Hörgeräte/CI mit (neusten Phonak (Roger)) FM-Empfänger oder MyLink zum induktiven Empfang (Halsringschleife) oder ComPilot incl. (neusten Phonak (Roger))FM-Empfänger

Dieses Mikro ist ein diskretes einfach zu handhabendes drahtloses Ansteckmikrofon und wird von dem Redner persönlich getragen. Eine Sprachaufnahme über mehr als 20cm ist nicht möglich. Desweiteren ist das CLIP-ON Mikro koppelbar mit weiteren CLIP-ON Mikro.

Es hat auch in der Ladestation die Funktion eines schnurloser Kopfhörer für TV/Audio.

ComPilot

Die Sprachübertragung geschieht über Induktion (Halsringschleife) auf die Hörgeräte/CI. Der ComPilot ist einsetzbar zum telefonieren etc. über Bluetooth. Wenn ein FM-Empfänger angekoppelt ist, können auch der PEN sowie andere FM-Systeme verwendet werden.

Empfänger

Wie bisher gibt die desintegrierten Empfänger, FM-Empfänger über Audioschuh gekoppelt, FM-Empfänger für CI sowie das MyLink zum induktiven Empfang.

Weitere Infos: http://www.phonak.com/de/b2c/de/products/wireless-accessories.html Quelle der Fotos: http://www.phonak.com/de/b2c/de/products/wireless-accessories.html

Comfort Audio

Ähnlich wie das Phonak-System besteht auch dieses System aus diversen Mikrofonen bzw. Sendern. Je nach Situation und Anforderungen sind diese miteinander kompatibel.

Zahlreiche Situationen wie Gespräche, Besprechungen und telefonieren können mit dem Conference Microphone DC20 oder DC 10 abgedeckt werden. Zum Koppeln an das Telefon wird zusätzlich der TeleLink benötigt.



Ähnlich wie bei Phonak gibt es bei Comfort Audio gibt den FM-Empfänger für den Audioschuh zum Koppeln an die Hörgeräte sowie dem Empfänger zum induktiven Empfang.

Weitere Infos: http://www.comfortaudio.com/de/
Quelle des Fotos: http://www.comfortaudio.com/de/

Vorstellung der Systeme:

Im Rahmen der Feierabendgruppe stellen Anfang 2014 die beiden Hersteller ihre Systeme vor (siehe auch Seite Feierabendgruppe).

Freitag 10.01.14 18.00 Uhr Phonak

Freitag 07.02.14 18.00 Uhr Comfort Audio

Die Termine sind offen für ALLE Interessierte, auch für Nicht-Berufstätige. Um Anmeldung bis 2 Tage vorher wird gebeten.

Bettina Grundmann